Frohngau, d. 13. März 1879.

An dem heutigen Morgen fand unter dem Vorsitze des Lokal-Schulinspektors Herrn Jacobi die jährl. Prüfung der Schule statt. Auch das Schulvorstandsmitglied Hubert Kurth war bei der Prüfung anwesend. Die Prüfung erstreckte sich über Rechnen, Sprachlehre, Geschichte und Gesang. Im Gesang wurden vorgetragen: Vaterlandslied: „Die Himmel erschallen." Waldlied: „Sehnsucht nach dem Frühlinge." Schullied: „Freut euch der Schule." Da keine Kinder das gesetzliche Alter erreicht hatten, so fand keine Entlassung von Schülern statt. Der Nachmittag wurde vom H. Lokal-Schulinspektor den Schulkindern frei gegeben.

Beißel, Lehrer.

Frohngau, d. 22. März 1879.

Zur Feier des Geburtstages unseres allergnädigsten Kaisers Wilhelm I. versammelten sich heute der Schulvorstand, ein Vertreter des Lokal-Schulinspektors, sowie sonstige Schulfreunde im Schullokale. Draußen flatterte im Frühlingswinde die neue Schulfahne „Germania". Die Feier im Schulsaale wurde eingeleitet mit folgender Ansprache des Lehrers an die Schuljugend:

Wir begehen heute einen vaterländischen Gedenktag. Es ist der Geburtstag unseres allergnädigsten Kaisers Wilhelm I. Geboren am 22. März 1797 erreicht Seine Majestät am heutigen Tage das seltene Alter von 82 J., ein Alter, das keiner seiner Vorgänger erreicht hat. In allen Schulen des großen Vaterlandes wird dieser Tag froh und festlich begangen. Auch wir wollen in der Feier des heutigen Tages nicht zurückbleiben. Auch wir wollen den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers begrüßen als eine willkommene Gelegenheit, unserm theuren Landesvater den Tribut unserer Ehre und Hochachtung zu zollen. Zur Verherrlichung des Festes haben wir uns mit vaterländischen Gedichten versehen, mit patriotischen Gesängen ausgerüstet, die wir als Sträuße und Kränze auf den Altar des Vaterlandes legen zum Ruhme Sr. Majestät des Kaisers. Eröffnen wollen wir die Feier mit einem dreimaligen Hoch auf unseren großen Kaiser. Kinder, rufet Alle mit ein